

Die Liestaler Radballemannschaften sind weiter im Höhenflug

Vom VMC Liestal waren in den letzten Tagen vier Mannschaften im Einsatz gewesen. Alle konnten sich von der besten Seite zeigen und hervorragende Leistungen erbringen.

Am gestrigen Mittwochabend fand in der Liestaler Fraumatt-Turnhalle ein Schweizercup-Halbfinal statt. Das Liestaler NLA-Team mit Andry Accola und Lukas Oberer traf dabei auf zwei NLA- und zwei 1. Ligateams. Zu Beginn hatten die Baselbieter Mühe und mussten gegen das 1. Ligateam aus Mosnang, in welchem ein ehemaliger NLA-Spitzenpieler spielte, mit dem letzten Schlag noch ein 5:5 Unentschieden entgegennehmen. Das zweite Spiel gegen das NLA-Spitzenteam aus Winterthur ging dann verloren, da Accola/Oberer wiederum nicht auf Touren kamen und so mussten in den letzten zwei Spielen noch zwei Siege her, um noch eine Chance auf einen der ersten beiden Plätze zu haben. Dies setzten Accola/Oberer um und konnten die Teams aus Seon-Niederlenz mit 9:1 und das NLA-Team aus Altdorf gleich mit einem Kontersieg 11:2 besiegen. Somit konnten sich die Baselbieter, punktgleich mit den Urnern, aber mit dem viel besseren Torverhältnis, noch auf den zweiten Platz spielen und somit das Ticket für den Cupfinal vom 25.02.2023 in Mosnang holen.

Am vergangenen Wochenende standen mehrere Nachwuchsteams im Einsatz. In der Junioren-Europameisterschaftsqualifikation hatten Simon Müller und Levin Fankhauser die erste Hürde bereits geschafft und in der ersten der drei Quali-Runden alle vier weiteren Teams klar besiegt. Im Abschlusstraining vor der zweiten Quali verletzte sich Simon Müller am Finger, so dass er nicht spielen konnte. So musste der Regionalkader-Spieler Elias Oberer, welcher letzte Saison noch in der U15 spielte, am Freitagabend den Part als Ersatzspieler antreten. Jedoch merkte man Elias nicht an, dass es sein erster Einsatz auf diesem Niveau war. Dank der Klasse seines Feldspielers Fankhauser, konnte sich auch Oberer steigern. Die beiden gewannen alle vier Spiele klar und deutlich mit einem Torverhältnis von 27:5 und somit ist das Liestaler Team bereits mit einem Bein an den Junioren-Europameisterschaften. Diese Qualifikation würde ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des VMC Liestal sein, würde sich doch somit die erste Liestaler Radballteam für eine internationale Meisterschaft qualifizieren. Simon Müller und Levin Fankhauser werden am Freitag in einer Woche in Oftringen ihre dritte und letzte Qualirunde bestreiten.

Ebenfalls am vergangenen Wochenende, am Samstag, hätte der verletzte Simon Müller mit seinem Stammspieler Elia Geiger in der U19 seinen ersten Einsatz in der angelaufenen Schweizermeisterschaft gehabt. In dieser ersten Runde wurde Müller durch den U17-Spieler und Partner von Elias Oberer, Nils Affolter ersetzt. Geiger/Affolter hatten nur drei Spiele in dieser Runde zu absolvieren. Sie konnten zwei dieser drei Spiele gewinnen und somit einen ersten Grundstein für eine erfolgreiche Saison legen.

Am Sonntag standen Elias Oberer und Nils Affolter dann zum zweiten Mal im Einsatz, dieses Mal in Originalbesetzung. Beide konnten dank den starken Leistungen, welche sie in den Tagen zuvor geleistet haben, mit viel Selbstvertrauen starten. Oberer/Affolter konnten alle ihre drei Spiele gewinnen und sich somit ebenfalls bereits am ersten Spieltag in der erweiterten Spitze der Liga etablieren.

02.02.2023

